

WOLFGANG AMADÉ MOZART, GEDICHT „AUF DIE VORHABENDE REISE“  
WIEN, VOR DEM 8. APRIL 1789

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1088]

Auf die vorhabende Reise.

|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| Wenn ich werde nach Berlin ver=    | Reisen  |
| Hoff' ich mir fürwahr viel Ehr und | Ruhm    |
| Doch acht' ich geringe alles –     | Preisen |
| bist du, Weib, bey meinem Lobe –   | stumm;  |
| Wenn wir uns dann wieder sehen,    | küssen, |
| drücken, o der wonnevollen –       | lust!   |
| aber Thränen – Trauerthränen –     | fließen |
| noch ehvor – und spalten Herz und  | Brust.  |